

# INHALT

Vorwort zum Band .....	XV
<b>1. Was ist Praktische Theologie?</b>	
1.1 Reformatorische Impulse .....	1
1.2 Schleiermachers Grundlegung der Praktischen Theologie ....	5
1.3 Praktische Theologie der Gegenwart .....	14
1.3.1 Ausdifferenzierung, Spezialisierung, Empirierung und die Frage nach einem Leitbegriff für die Praktische Theologie .....	14
1.3.2 Zur Theologizität und Interdisziplinarität Praktischer Theologie .....	21
1.3.3 Der Professionsbezug der Praktischen Theologie .....	27
1.4 Weiterführende Literatur .....	31
<b>2. Religion in der Moderne</b>	
2.1 Die funktionale Differenzierung der Gesellschaft und die Religion .....	32
2.2 Paradoxien moderner Individualität .....	37
2.3 Fundamentalistische Formen der Religion .....	43
2.4 Religion als Kommunikation .....	46
2.5 Religion als Sinn und Geschmack fürs Unendliche .....	53
2.6 Glaube und Kontingenzsensibilität .....	57
2.7 Funktion der Religion .....	61
2.8 Säkularisierung oder Religionsboom? .....	66
2.9 Religiöse Homogenisierung, ökumenische Identität und interreligiöser Dialog .....	72
2.10 Spiritualität .....	79
2.11 Weiterführende Literatur .....	87
<b>3. Kirche und Moderne</b>	
3.1 Biblisches Erbe und reformatorische Einsichten .....	88
3.1.1 Die neue Sozialstruktur der »Ekklesia« .....	88

3.1.2	Kirchliche Sozialformen und reformatorisches Kirchenverständnis .....	90
3.2	Kirche als Organisation .....	95
3.2.1	Die Kirche als Melange von Institution und Organisation .....	95
3.2.2	Kirchenleitung und Kirchenrecht .....	103
3.3	Kirchenkrise und Kirchenreform .....	108
3.3.1	Organisationsreformen .....	110
3.3.2	Management und Non-Profit-Organisationen .....	114
3.4	Kirche als Gemeinde .....	117
3.4.1	Communio Sanctorum .....	117
3.4.2	Face-to-Face-Kommunikation .....	122
3.5	Kirche als paradoxer Impulsgeber religiöser Kommunikation .....	126
3.6	Weiterführende Literatur .....	131

#### 4. Der Pfarrberuf in der Moderne

4.1	Historische Perspektiven .....	132
4.1.1	Biblische Wurzeln .....	132
4.1.2	Von der Alten Kirche bis zur Reformation .....	133
4.1.3	Das Geschlechterarrangement im Pfarramt und die Ordination von Frauen .....	138
4.2	Der Pfarrberuf als Profession .....	141
4.3	Tendenzen der Deprofessionalisierung .....	148
4.4	Individualisierung und Professionsethos .....	152
4.5	Die Pluralität der Ämter .....	156
4.5.1	Funktionspfarrämter .....	156
4.5.2	Die Vielfalt der Ämter .....	158
4.5.3	Das Pfarramt und die Kirchenleitung .....	161
4.6	Weiterführende Literatur .....	163

#### 5. Homiletik

5.1	Historische Perspektiven mit Impulsen für die aktuelle Diskussion .....	164
5.1.1	Die rhetorische Kunst der Predigt: Aurelius Augustin (334–430) .....	166
5.1.2	Predigt als Inkarnation Christi: Martin Luther (1483–1546) .....	171
5.1.3	Die Predigt als religiöse Zirkulation: Friedrich Schleiermacher (1768–1834) .....	177

5.1.4	Predigt für den modernen Menschen .....	186
a)	Otto Baumgartens (1858–1934) Predigtkritik .....	188
b)	Friedrich Niebergalls (1866–1932) Modernisierung der Predigt .....	190
5.1.5	Die Predigt als Wort Gottes: Karl Barth (1886–1968) .....	194
5.1.6	Weiterführende Literatur .....	201
5.2	Homiletische Diskurse der Gegenwart .....	202
5.2.1	Die Predigt als Gespräch mit dem Hörer über sein Leben: Ernst Lange (1927–1974) .....	202
5.2.2	Rezeptionsästhetische Homiletik .....	208
a)	Gerhard Marcel Martin: Die Predigt als offenes Kunstwerk .....	208
b)	Wilfried Engemanns Plädoyer für einen kreativen Zeichengebrauch .....	211
c)	Weiterführende Überlegungen .....	217
5.2.3	Nordamerikanische Homiletik und die Wiederent- deckung der Rhetorik .....	220
a)	Die homiletische Rhetorik David Buttricks .....	220
b)	Die Rezeption der New Homiletic bei Martin Nicol und Alexander Deeg .....	225
c)	Impulse aus der nordamerikanischen Homiletik ....	229
5.2.4	Die Predigerin und der Prediger .....	231
a)	Zur Person des Predigers und der Predigerin .....	231
b)	Das Ich auf der Kanzel .....	232
c)	Glaubwürdigkeit .....	233
d)	Gendersensibilität .....	234
5.2.5	Aktuelle Herausforderungen der Predigttheologie ....	236
a)	Sünde und Rechtfertigung .....	237
b)	Politische Predigt .....	242
5.2.6	Weiterführende Literatur .....	247

## 6. Liturgik

6.1	Historische Perspektiven mit Impulsen für die aktuelle Diskussion .....	250
6.1.1	Biblische Gottesdienstvielfalt .....	250
a)	Jüdische Wurzeln und die Praxis Jesu .....	250
b)	Urchristliche Gottesdienste .....	253
6.1.2	Die Gottesdienstentwicklung in der Alten Kirche .....	257
6.1.3	Der orthodoxe Gottesdienst .....	260

6.1.4	Die römisch-katholische Messe .....	262
a)	Die Entwicklung bis zur Reformation .....	262
b)	Die zentrale Bedeutung der Eucharistie .....	265
c)	Ökumenische Herausforderungen .....	268
6.1.5	Martin Luthers Gottesdienstreform .....	271
a)	Martin Luthers Gottesdienstverständnis .....	271
b)	Die zentrale Funktion von Musik und Gesang .....	274
c)	Der Gottesdienst als öffentliche Reizung zum Glauben .....	277
6.1.6	Zur Feier und Deutung des Abendmahls .....	280
6.1.7	Der reformierte Gottesdienst .....	288
a)	Die historische Entwicklung in Zürich und Genf ...	288
b)	Der Predigtgottesdienst in der Gegenwart .....	292
6.1.8	Der Gottesdienst als Darstellung christlichen Lebens (Friedrich Schleiermacher) .....	296
a)	Der Gottesdienst als Regenerationszentrum christlichen Lebens .....	296
b)	Der Gottesdienst als Gesamtkunstwerk .....	298
c)	Der Agendenstreit .....	300
d)	Der Gottesdienst als Fest und Feier .....	301
6.1.9	Weiterführende Literatur .....	303
6.2	Aktuelle Diskurse und Fragestellungen .....	304
6.2.1	Der Gottesdienst als kulturelles Gedächtnis .....	304
6.2.2	Der Gottesdienst in der Erlebnisgesellschaft .....	308
a)	Empirische Erkenntnisse .....	308
b)	Der Gottesdienst aus milieutheoretischer Sicht .....	311
6.2.3	Die rituelle Dimension des Gottesdienstes .....	317
6.2.4	Das gottesdienstliche Gebet .....	322
6.2.5	Die gottesdienstliche Musik .....	326
6.2.6	Die Zeit des Gottesdienstes .....	328
a)	Der Sonntag .....	328
b)	Das Kirchenjahr und jahreszyklisch besonders relevante Gottesdienste .....	330
6.2.7	Der Raum des Gottesdienstes .....	334
6.2.8	Zielgruppenorientierte Gottesdienste .....	336
a)	Kindergottesdienste .....	337
b)	Jugendgottesdienste .....	339
c)	Salbungsgottesdienste .....	341
6.2.9	Weiterführende Literatur .....	343

## 7. Poimenik

7.1	Historische Perspektiven mit Impulsen für die aktuelle Diskussion .....	348
7.1.1	Seelsorge als Trost: Martin Luther .....	348
	a) Seelsorgerliche Theologie .....	348
	b) Kennzeichen und Methoden von Luthers Seelsorge im Licht moderner Denk- und Therapiemodelle ....	350
	c) Impulse für die aktuelle poimenische Diskussion: Die Wiederentdeckung des Trostes .....	355
7.1.2	Seelsorge als Zuwendung zum einzelnen Menschen: Philipp Jakob Spener und der Pietismus .....	357
7.1.3	Seelsorge im 19. Jahrhundert: Herausforderungen der Moderne .....	360
	a) Seelsorge als Förderung von Freiheit: Friedrich Schleiermacher .....	360
	b) Die diagnostische und therapeutische Befähigung des Seelsorgers: Carl Immanuel Nitzsch .....	366
	c) Poimenische Leitfragen der Moderne .....	369
7.1.4	Seelsorge im Horizont der Hoffnung: Eduard Thurneysen .....	372
7.1.5	Klinische Seelsorgeausbildung und beratende Seesorge: Dietrich Stollberg .....	378
	a) Impulse der Seelsorgebewegung .....	378
	b) Klinische Seelsorgeausbildung .....	381
	c) Die humanistische Psychologie von Carl Rogers .....	383
	d) Würdigung und Kritik .....	384
7.1.6	Seelsorge als Pastoralpsychologie: Joachim Scharfenberg .....	387
	a) Lebenshilfe im Umgang mit Konflikten .....	387
	b) Das seelsorgerliche Potential religiöser Kommunikation .....	391
7.1.7	Weiterführende Literatur .....	393
7.2	Aktuelle Diskurse und Fragestellungen .....	394
7.2.1	Zur Deutung von Lebensgeschichte – soziologische Perspektiven .....	394
7.2.2	Systemisches Denken und die Sorge um die Seele .....	401
7.2.3	Das seelsorgerliche Kurzgespräch und kognitions- psychologische Perspektiven .....	409
7.2.4	Theologie in der Seelsorge .....	413
	a) Die Warum-Frage in der Seelsorge .....	413

7.3	b) Interreligiöse Seelsorge .....	420
7.2.5	Gender und Körperlichkeit in der Seelsorge .....	422
7.2.6	Weiterführende Literatur .....	428
7.3	Orte und Kontexte der Seelsorge .....	429
7.3.1	Seelsorge in der Gemeinde .....	429
	a) Kennzeichen gemeindlicher Seelsorge .....	429
	b) Der Geburtstagsbesuch: Seelsorge an alten Menschen .....	433
7.3.2	Krankenhausseelsorge und Spiritual Care .....	437
	a) Historische Wurzeln .....	437
	b) Strukturelle Rahmenbedingungen .....	438
	c) Gendergesichtspunkte .....	441
	d) Spiritual Care .....	442
7.3.3	Seelsorge im hoheitlichen Bereich .....	450
	a) Polizei- und Militärseelsorge .....	450
	b) Gefängnisseelsorge .....	455
7.3.4	Telefonseelsorge .....	459
7.3.5	Weiterführende Literatur .....	463

## 8. Theorie der Kasualien

8.1	Kasualien im Kontext der modernen Gesellschaft .....	466
8.1.1	Kasualien in der Volkskirche .....	466
8.1.2	Religion und Biographie .....	469
8.1.3	Kasualien als Übergangsriten .....	474
	a) Rites de passage .....	474
	b) Lebenszyklische Verschiebungen .....	476
	c) Die rituelle Handlung als Kern der Kasualien .....	478
	d) Kasualien als Segenshandlungen .....	481
8.1.4	Kasualien als pastorale Kernaufgabe .....	483
	a) Integrale Amtshandlungspraxis .....	483
	b) Die professionelle Typik der Kasualien .....	484
8.1.5	Weiterführende Literatur .....	486
8.2	Die Taufe .....	486
8.2.1	Historische Entwicklung und empirische Aspekte .....	487
	a) Historische Entwicklung .....	487
	b) Empirische Aspekte .....	490
	c) Kinder in der Risikogesellschaft: Überlegungen zum Taufgespräch .....	492
8.2.2	Theologische Deutungen .....	495
	a) Die identitätsstiftende Kraft der Taufe oder: Die Taufe als Sakrament .....	495

b) Schöpfungstheologische Aspekte: Dank und Bitte um Bewahrung und Segen .....	497
8.2.3 Die gottesdienstliche Gestaltung der Taufe .....	499
8.2.4 Herausforderungen gegenwärtiger Taufpraxis .....	501
a) Taufalter .....	501
b) Patenamt .....	502
c) Familiensituation .....	503
d) Nottaufe .....	504
e) Tauferinnerungsgottesdienste .....	505
f) Kindersegnung .....	506
g) Taufe und Kirchenmitgliedschaft .....	506
8.2.5 Weiterführende Literatur .....	508
8.3 Die Konfirmation .....	509
8.3.1 Historische Entwicklung und empirische Aspekte ....	509
a) Historische Entwicklung .....	509
b) Empirische Aspekte .....	510
c) Herausforderung Identität .....	512
8.3.2 Die Konfirmation als Jugendkasualie .....	513
a) Motive und Vielschichtigkeit der Konfirmation ....	513
b) Jugendweihe und Jugendfeiern als funktionale Äquivalente .....	516
8.3.3 Der Konfirmandenunterricht .....	518
8.3.4 Gottesdienste in der Konfirmandenzeit .....	522
a) Gottesdienste auf dem Weg .....	522
b) Die Konfirmation .....	525
8.3.5 Weiterführende Literatur .....	529
8.4 Die kirchliche Trauung .....	530
8.4.1 Historische Entwicklung .....	530
a) Biblische Perspektiven .....	530
b) Die weitere historische Entwicklung .....	534
c) Die Ehe »für alle«: Trauung gleichgeschlechtlicher Paare .....	538
8.4.2 Soziologische Gesichtspunkte für das Traugespräch ...	543
8.4.3 Die kirchliche Trauung als <i>rite de confirmation</i> .....	547
8.4.4 Ehejubiläen .....	552
8.4.5 Weiterführende Literatur .....	553
8.5 Die Bestattung .....	554
8.5.1 Historische Perspektiven .....	554
8.5.2 Die Bestattungskultur in der Gegenwart .....	559
8.5.3 Todesverdrängung oder neue Sichtbarkeit des Todes?	563
8.5.4 Herausforderung Eschatologie .....	568

a) Ewiges Leben .....	568
b) Todesverständnis .....	570
c) Himmel .....	573
8.5.5 Trauergespräch und Trauerseelsorge .....	575
a) Das Trauergespräch .....	575
b) Die Trauerseelsorge .....	576
8.5.6 Die Trauerfeier .....	578
8.5.7 Weiterführende Literatur .....	581

### 9. Diakonie

9.1 Biblische Wurzeln, frühes Christentum und Reformation ...	584
9.2 Die Institutionalisierung der Diakonie im 19. Jahrhundert	589
9.3 Aktuelle Herausforderungen der »Anstaltsdiakonie« .....	595
9.4 Diakonie als zivilgesellschaftliche Akteurin und als Gemeindediakonie .....	602
9.5 Weiterführende Literatur .....	607

### 10. Medienkommunikation

10.1 Das Christentum und die Medien .....	610
10.2 Dynamiken der Medienkommunikation .....	616
10.3 Medienreligion .....	622
10.4 Weiterführende Literatur .....	626

### Anhang

Literatur .....	627
Register .....	692
Namen .....	692
Sachen .....	702
Bibelstellen .....	717